

Informationsveranstaltung

„Studieren mit (nicht-)sichtbarer Behinderung/ chronischer Erkrankung? – Na klar!“

Angesprochen werden nicht nur Schüler*innen im Rollstuhl, mit einer Seh- oder Hörbehinderung, sondern auch junge Menschen, die eine nicht-sichtbare Behinderung / chronische Erkrankung haben, z.B. Diabetes, Epilepsie, eine Autismus-Spektrum-Störung oder psychische Erkrankung. Die Veranstaltung wendet sich ebenfalls an Eltern und an alle, denen dieses Thema im Beruf begegnet, z.B. Lehrer*innen, Rehaberater*innen der Arbeitsagenturen, Mitarbeiter*innen des IFD, der EUTB oder der Autismus-Therapie-Zentren. Themen sind u.a.: Studienwahl, Nachteilsausgleiche bei der Zulassung und während des Studiums, Unterstützungsmöglichkeiten, Finanzierung und „Outing“ der Behinderung / chronischen Erkrankung. Teilnehmende, die Unterlagen in Großdruck oder andere Hilfsmittel benötigen, werden gebeten, dies schnellstmöglich mitzuteilen. Gebärdendolmetschung wird vor Ort sein.

Wo: Bürgerhaus Salzmannbau, Himmelgeister Str. 107h, 40225 Düsseldorf
Wann: Mittwoch, 12. Februar 2020, 18 Uhr

Anmeldungen bitte unter kontakt@kombabb.de oder 0228 – 947 445 12

TRÄGER

Kompetenzzentrum Behinderung, akademische Bildung, Beruf (kombabb) e. V.
www.kombabb.de, www.kombabb-internetportal-nrw.de

FÖRDERER

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

